

EVENT-TIPP

## Burgdorfer Krimitage



Krimifreunde aufgepasst, es ist so weit, das Programm der Burgdorfer Krimitage wird Ihre Nerven zum Flattern bringen. Nehmen wir Reg Fry am Kontrabass und die Spoken-Word-Autorin Sandra Künzi (links). Die haben die Messer schon gewetzt und ein paar scharfe, abgründige und bösartige Nummern zusammengestellt: «Auch kleine Messer töten» heisst das und ist am 1. November zu erleben. Am selben Tag wird in Burgdorf der diesjährige Krimipreisträger Bernhard Aichner gewürdigt. Am 2. November liest der Österreicher aus seinem skurrilen Krimi «Leichenspiele» vor. Und in diesem Stil geht es volle zehn Tage lang, ha. EN

⇒ **Burgdorfer Krimitage 31. Oktober bis 9. November.**

Mehr Tipps und Infos und Links unter:  
[www.coopzeitung.ch/kultur](http://www.coopzeitung.ch/kultur)

Diskutieren Sie mit auf Facebook



KONZERT

## Voices of Gospel

Voices of Gospel rocken die Adventszeit! Auch dieses Jahr bringen die Voices of Gospel Emotionen, Rhythmus und grossartige Stimmung in die Adventszeit. Gleich drei Gospelchöre werden zeigen, was authentischer schwarzer Gospel kann: Aus Chicago, der Geburtsstadt des Gospel, kommt der Chicago Mass Choir. Aus dem Süden, aus Louisville Kentucky, ist der St. Stephen Baptist Church Choirs wieder mit dabei und

zum ersten Mal überhaupt in Europa ist der Chor von Isaac Cates & Ordained aus Kansas City, Missouri. Erleben Sie eines oder mehrere der 25 Konzerte in 16 verschiedenen Städten der Schweiz. Als Besitzer der Coop-Supercard erhalten Sie einen Rabatt von Fr. 10.-/Ticket (Angebot so lange Vorrat, maximal 4 Tickets/Person). MIC



AUSSTELLUNG



## Der Maler Max Gubler

Sein äusserst vielseitiges und spannendes Werk feierte in den 1950er-Jahren in der Schweizer Kunstszene viele Erfolge und war in grossen Museen zu sehen. Nach seinem Tod 1973 geriet der Zürcher Max Gubler etwas in Vergessenheit. Das Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen zeigt nun – zusammen mit Gublers bekannten Bildern – erstmals öffentlich sein Spätwerk. Zum Beispiel das Selbstbildnis in Öl aus dem Jahr 1959 (links) sowie Pastell- und Bleistift-Zeichnungen. EN

⇒ **Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, «Der andere Gubler», bis 8. Februar 2015.**